

Unsere Kanzlei nutzt seit vielen Jahrzehnten Annotext. Zum Jahreswechsel 2019/2020 sind wir dann mit Schleupen „in die Cloud gegangen“. Die Abkündigung von Windows 7 hatte uns gezwungen, einmal grundlegend über die Gestaltung unserer IT nachzudenken. Es galt, die Arbeitsplätze von 12 Berufsträgern/Berufsträgerinnen und weiteren 10 nicht-anwaltlichen Mitarbeiterinnen auf den neusten Stand zu bringen. Und nach langen Überlegungen haben wir uns dann für die Lösung von Schleupen entschieden – und es nicht bereut. Der Stellenwert der IT in einer Anwaltskanzlei ist mittlerweile zu hoch, als dass man das intern dem Kollegen/der Kollegin überlassen kann, der/die gerade mal ein wenig Ahnung von EDV hat und weiß, wie man einen Server neu startet. Der Übergang kurz vor den Weihnachtstagen 2019 funktionierte gut. Und seitdem nutzen wir das System mit Begeisterung. Der Support funktioniert hervorragend. Wir müssen uns um nichts mehr kümmern. Wenn mal etwas nicht richtig läuft oder wenn es Anpassungsbedarf gibt, wird im Kundenportal ein Ticket angelegt, auf das dann auch schnell und kompetent reagiert wird. Für uns als Anwender ist es eine komfortable und sichere Lösung. Dass wir mit den mobilen Zugängen dann in der kurz danach beginnenden Corona-Pandemie bestens vorbereitet waren, war nur ein weiterer positiver Nebeneffekt. Schleupen war in der Lage, uns kurzfristig nicht nur für die ursprünglich von uns bestellten, sondern für alle Arbeitsplätze mobile Zugänge zur Verfügung zu stellen. Faktisch können alle 20 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen heute von zuhause aus arbeiten und nutzen dieses auch. Homeoffice ist somit keine Herausforderung, sondern mittlerweile integraler Bestandteil unserer Arbeit.

Dr. Patrick Kühnemund
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht